

PRESSEMITTEILUNG

Das Projekt »PlakatWAND« macht in Walsrode Halt

Hannover, den 2. Februar 2026. Das mobile Integrations-, Kunst- und Kooperationsprojekt »PlakatWAND Toleranz – Mit Bürgern aller Weltanschauungen und Kulturen ins Gespräch kommen«, dessen Projektträger der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) Niedersachsen ist, lädt zu einem kostenfreien Kreativ-Workshop mit anschließender Ausstellung in Walsrode ein. Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung von Priska Wethkamp, der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten der Stadt Walsrode, sowie dem Kulturzentrum „mittendrin“ realisiert.

Am Samstag, den 14. Februar 2026, findet von 10 bis 16 Uhr im Kulturzentrum „mittendrin“ in Walsrode ein Tagesworkshop statt. Dabei sind die Teilnehmenden eingeladen, Plakate zum Thema Toleranz zu gestalten und gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung zu setzen. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter integration@walsrode.de.

Die Ergebnisse aus dem Kreativ-Workshop werden am Sonntag, den 15. Februar 2026, um 14 Uhr in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Bei Kaffee und Kuchen können Besucherinnen und Besucher miteinander ins Gespräch kommen.

Ziel des Projektes »PlakatWAND Toleranz« ist es, dem Problem gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit – Rassismus, Diskriminierung, Antisemitismus – mit einer Einladung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung zu begegnen. „Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religionszugehörigkeit haben hier die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur weltanschaulichen Toleranz und zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu leisten“, erklärt der Projektleiter Stephan Sasse.

Das Tourprojekt, das im Juni 2025 in Hannover gestartet ist, wird noch bis 2027 verschiedene niedersächsische Städte besuchen.

Mehr Infos unter www.toleranzprojekt.de.

Hinweis

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert, mit Drittmitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.

PRESSEMITTEILUNG

Bildnachweis

PwT_Hannover: Das Projekt «PlakatWAND Toleranz» bringt Menschen aller Kulturen zusammen.

Bild: Stephan Sasse

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.
Otto-Brenner-Straße 20-22
30159 Hannover
www.humanisten.de

Ihre Ansprechpartner

Catrin Schmühl
Landesgeschäftsführerin
Tel.: 0511 167 691-74
schmuehl@humanisten.de

Stephan Sasse
Projektleiter
Tel.: 0179 - 209 66 16
sasse@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.

Hinweis

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert, mit Drittmitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.